Ä18

Antrag

Antragsberatung BDKJ-Hauptversammlung 2026

Initiator*innen:	DiPA und BV (dort beschlossen am: 24.04.2026)
Titel:	**Ä18 zu A4: Forderung von Maßnahmen zur Gestaltung sicherer sozialer Netzwerke für junge Menschen**

Antragstext

Von Zeile 68 bis 69:

um Erfahrungen zu teilen, Unterstützung zu finden und gesellschaftliche Sichtbarkeit zu erlangen.:

- In digitalen Räumen werden Lebensrealitäten queerer Personen sichtbar. Für junge queere Menschen, die dabei sind, ihre eigene sexuelle und geschlechtliche Identität oder Orientierung einzuordnen und Lebensperspektiven zu entwickeln, sind diese Räume unverzichtbar. [Fußnote: Auch queere Verbände wie das Jugendnetzwerk Lambda haben sich schon klar gegen ein Verbot Sozialer Medien positioniert: https://lambda-online.de/wp-content/uploads/2026/03/Stellungnahme-Social-Media-Verbot-Jugendnetzwerk-Lambda.pdf]
- Austausch und gegenseitiges Empowerment in digitalen Räumen sind auch für Mädchen und Frauen wichtig - insbesondere wenn sie von Mehrfachdiskriminierungen betroffen sind.
- Gerade im ländlichen Raum, wo der Zugang zu analogen Jugendräumen häufig eingeschränkt ist, werden digitale Räume zu zentralen Orten des Austauschs. Sie ermöglichen unabhängig vom Wohnort und von vorhandener Infrastruktur Selbstorganisation und demokratische Beteiligung junger Menschen.

Begründung

Dieser Änderungsantrag soll (zusammen mit einem weiteren Änderungsantrag) die Änderungsanträge Ä10, Ä13 und Ä15 zusammentragen und vereinheitlichen.